

Viel Chrom & glänzender Lack

Stendal (rh). Eine erfolgreiche Premiere feierte am vergangenen Sonnabend das ADAC-Sachsen-Anhalt-Motorrad-Classic in Stendal.

Chrom und glänzender Lack bestimmte das Bild auf dem Stendaler Marktplatz, von wo aus die 101 Teilnehmer auf eine 140 Kilometer lange Tour durch die schöne Altmark starteten.

Einer von ihnen war Wolfgang Schrader, dessen „Hulla“ von 1927 die Startnummer 1 trug. Er berichtete, dass er seine Maschine durch Zufall 1961 in Werben auf einem Boden unter Mehlsäcken begraben fand. Er erinnerte sich noch genau, dass er nur Benzin auffüllen musste und sofort losfahren konnte. Mittlerweile wurden einige Teile ausgetauscht und das Gefährt hat neue Räder bekommen, alles andere ist aber noch im Originalzustand – sogar die Karbidlampe...



Mit Unterstützung von der NordwallClassic Garage Stendal um Jörg und Christian Punzel sowie Michael Trösken lud der ADAC zur Oldie-Motorrad-Rallye. Fotos: Gerhard Draschowski



General-Anzeiger 13.05.15